

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1557/2021 vom 02.12.2021

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-380/21

**Arbeitsmarktdienstleistung: Arbeitsmarktdienstleistungen: ANNE –
nächster Schritt**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung:

Fa:zZiele (fa:z = Förderansatz: Ziel) der Maßnahme sind die Herstellung und Entwicklung der Prozessund Wettbewerbsfähigkeit. Ziele der Maßnahme sind die Feststellung und Entwicklung von berufsfachlichen Kenntnissen, Stärkung der Eigeninitiative, Motivation und Mobilität, Entwicklung angemessener Selbstvermarktungsstrategien sowie Unterstützung beim Abbau individueller Vermittlungshemmnisse. Im besten Fall erfolgt eine Vermittlung in ein Arbeitsverhältnis. Die Zielgruppe besteht aus Frauen mit Migrationsoder Fluchthintergrund, langen Erziehungszeiten und vielseitigen Vermittlungshemmnissen. Durch praktische Anteile soll eine Berufsfelderkundung erfolgen. Praktische Anteile sollen bspw. in Form von produktionsorientierten Angeboten ("Werkstätten"), Praktika in Kooperationsbetrieben oder Kooperationen mit (Handwerks)Kammern erfolgen. Durch sozialpädagogische Betreuung in Einzelund Gruppengesprächen sollen die Teilnehmenden weiter stabilisiert und nachhaltig für den Arbeitsmarkt aktiviert werden. Durch flankierendes Jobcoaching soll gemäß den individuellen Potenzialen auf eine Vermittlung hingearbeitet werden. Eine Nachbetreuung im Nachgang zur Teilnahme ist zu gewährleisten. Diese Maßnahme kann darüber hinaus alle Aktivitäten umfassen, die auf die dauerhafte Eingliederung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung im Sinne des § 25 Abs. 1 S.1 SGB III gerichtet sind. Die Zielgruppe besteht aus Frauen mit Fluchtoder Migrationshintergrund. Im Haushalt leben häufig mehrere min-

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-re.de
www.kreis-re.de

derjährige Kinder, die (noch) zu betreuen sind. Die Sprachkenntnisse beschränken sich auf alltägliche Situationen wie das Einkaufen. Es liegen keine oder vereinzelte Vorstellungen und Erfahrungen in Berufsfeldern vor. Die Mobilität und die Bereitschaft zum Agieren über die bekannte Umgebung bzw. das soziale Umfeld hinaus sind begrenzt.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Haupterfüllungsort

Stadt Datteln, 45711 Datteln

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

Stadt Waltrop, 45731 Waltrop

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.03.2022 Ende: 28.02.2023

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D55L/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

19.01.2022, 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

08.02.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vertragsbedingungen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Eigenerklärung mit Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschluss und Prüfberichte belegt.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter muss mindestens eine Referenz über ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Projekt nachweisen. Bei Bietergemeinschaften genügt es, dass eines der Bietergemeinschaftsmitglieder die erforderliche Leistungsfähigkeit nachweist oder die Bietergemeinschaft die Erfahrung gemeinschaftlich nachweist.

- Sonstige

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Auftragsverständnis/Erfahrung (Konzept)	14
Durchführung der Maßnahme (Konzept)	21
Berufsfelderkundung (Konzept)	14
Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (Konzept)	14
Qualitätssicherung und Evaluation (Konzept)	7
Preis	30

Weitere Informationen zu den Kriterien:

siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 Wertungsbereiche und Kriterien

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die elektronische Vergabe-Plattform www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen.

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3D55L

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Biliz, Jansen